

2-K PUR-Spachtelmasse

UZIN KR 410

Selbstverlaufende, elastische Polyurethan-Bodenspachtelmasse für jeden Schichtdickenbereich

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ spachteln und nivellieren von nicht saugfähigen und verformbaren Untergründen in jedem Schichtdickenbereich für die nachfolgende Verlegung von jedem Bodenbelag

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ Gussasphalt- und Kaltbitumenestrichen
- ▶ Asphaltfeinbeton, Walzasphalt u. ä.
- ▶ sämtlichen UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen sowie auf gewebearmierten Elastikunterlagen in Sportstätten
- ▶ Altbelägen und Altuntergründen (z. B. Kautschuk, Linoleum, Kork, Holz, Trockenestriche)
- ▶ Metalluntergründen (z. B. Stahl, Aluminium, Blei)
- ▶ als entkoppelnde Grundierung (mit Quarzsandabstreuerung) für Problemuntergründe bei nachfolgender Anwendung von UZIN Zement- oder Calciumsulfatpachtelmassen
- ▶ als Systemkomponente unter UZIN KE 2000 S, UZIN KE 603 NEU, UZIN KE 68, UZIN KR 430, UZIN MK 92 S u. ä.
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- ▶ hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, sehr hoch frequentierten und belasteten Einkaufszentren, Industriehallen, usw.



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN KR 410 überzeugt durch höchste Belastungsmöglichkeiten und kompensiert Bewegungen des Untergrundes. Für den Innenbereich.

- ▶ hervorragender Verlauf
- ▶ für beliebige Schichtdicken
- ▶ flexibel und elastisch
- ▶ schwund- und rissefrei



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Kombigebinde
Gebindegröße	10 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Mischungsverhältnis	A : B = 6 : 1 Gew.-Teile
Farbe nass	gelbbraun
Farbe trocken	gelbbraun
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² /mm Schichtdicke
Verarbeitungszeit	30 - 40 Minuten*
Topfzeit	30 - 40 Minuten*
Begehrbar	nach ca. 24 Stunden*
Belegreif	nach ca. 24 Stunden*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Endfestigkeit	nach 5 - 7 Tagen*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Stark saugfähige oder feuchte Untergründe mit UZIN PE 414 BiTurbo oder UZIN PE 460 grundieren. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Kombi-Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Harz und Härter mischen wie auf dem Gebinde beschrieben. Auf gute Durchmischung besonders im Boden- und Wandbereich des Gebindes achten, da schlecht vermischtes Material nicht aushärtet.
2. Masse portionsweise auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Flächenraker in der gewünschten Schichtdicke auftragen.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch unter Beachtung der empfohlenen Arbeitsschutzmaßnahmen reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden. Die Masse ist nach ca. 24 Stunden* belegereif. Unmittelbar vor der Belagsverklebung die Oberfläche mit 60er Schleifpapier mattschleifen.

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

VERBRAUCHSDATEN:

Schichtdicke	Verbrauch ca.	Gebinde / Reichweite
1 mm	1,6 kg/m ²	10 kg / 6 m ²
2 mm	3,2 kg/m ²	10 kg / 3 m ²
3 mm	4,8 kg/m ²	10 kg / 2 m ²

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebäude bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung und Belegreife.
- ▶ Keine Teilmengen anmischen!
- ▶ Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- ▶ Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, ÖNORM, SIA, usw.).

- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - TKB/FCIO-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE RU 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polyurethan aus Polyolen und Polyisocyanat.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale. Komp. B: Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.